



Die Vorstandschaft des Württembergischen Yacht Clubs um Dr. Eckart Diesch (Mitte) freut sich auf das 100-jährige Jubiläum.

Foto: wyc

Yachtclub investiert 577 000 Euro

FRIEDRICHSHAFEN (sus) - Der Württembergische Yacht Club (WYC) zählt 1014 Mitglieder, ist finanziell mehr als solvent und hat erfolgreiche Nachwuchssegler in seinen Reihen. Eine Bilanz, die nicht nur am Bodensee anerkannt wird: Der WYC gehört zu den erfolgreichsten Segelvereinen Deutschlands.

Nach drei Jahren musste die Mitgliederversammlung den gesamten Vorstand neu wählen, stellte dem scheidenden zuvor ein sehr gutes Zeugnis für die Arbeit in den vergangenen drei Jahren aus. 577 000 Euro wurden in den vergangenen drei Jahren in die verschiedenen Bereiche investiert, das Restdarlehen des Hafens getilgt (145 000 Euro) und trotzdem noch ein Überschuss erzielt.

Viel Lob gab es vom Vorstand, von der Mitgliederversammlung und von Herzog Karl von Württemberg für die Jugendarbeit beim WYC. Unter Lei-

tung der hauptamtlichen Trainerin Heike Winchenbach kümmern sich viele Ehrenamtliche um den Segelnachwuchs. Der kann sich über eine neue Qualität in der Mobilität freuen: Dank der engagierten Spendenakquise unter Leitung von 420er-Segler Felix Diesch konnten 13 500 Euro zum neuen Clubbus beigetragen werden, Herzog Karl von Württemberg übergab während der Versammlung einen Scheck über 10 000 Euro und da zwei weitere Mitglieder das „Traumauto“ mit dem Stern tatkräftig unterstützen, ist der Bus nun komplett bezahlt und belastet den Haushalt des WYC nicht. Das ist nicht nur aus Sicht von Schatzmeister Heinz Schlumberger sehr positiv: Der im Jahr 2009 erwirtschaftete Überschuss von 270 000 Euro (Haupteinnahmequelle ist und bleibt der Hafen) und das nunmehrige Nettovermögen von 245 000 Euro dürfte schrumpfen: In diesem und sicher auch noch im Jubiläumjahr steht der WYC vor zwei großen Aufgaben:

Das 100-jährige Bestehen wird mit einem Galaabend und einem großen Hafenfest gefeiert. Außerdem muss das Clubhaus in Seemoos, in der sich auch die Wohnung des Winterlagerwerts befindet, entweder total saniert, oder abgerissen und neu gebaut werden. Dafür, so Schlumberger, müsse der WYC in jedem Fall ein Darlehn aufnehmen.

Diesch bleibt Präsident

In geheimer Abstimmung wählen die 208 Anwesenden den 13-köpfigen Vorstand und mussten dabei vier Ressorts neu besetzen: Präsident für weitere drei Jahre ist Dr. Eckart Diesch (88 Prozent), Vizepräsident bleibt Dr. Werner Siegelin (91 Prozent), neuer Geschäftsführer ist Stefan Welz (93 Prozent), um Finanzen und Steuern kümmert sich weiterhin Heinz Schlumberger (99 Prozent), neu im Amt ist Sportwart Olaf Venger junior (99 Prozent), Wolfgang Hund

kümmert sich weiter um Regatten (98 Prozent), Jaqueline Egger-Buck bleibt Jugendwart (97 Prozent), Martin Zimmermann ist für Ausbildung und Fahrtensegeln zuständig (96 Prozent), Walter Senzel übernimmt die Aufgaben im Hafen (99 Prozent) und Thorsten Reinheimer die im Winterlager (67 Prozent), Christian Meeh bleibt Öffentlichkeitsarbeiter (85 Prozent), Angelika Rothmund bekleidet auch künftig zwei Ämter (Clubhäuser, Veranstaltungen) und Wilfried Wesener ist Takelmeister (96 Prozent).

Geehrt wurden die ausscheidenden Vorstandmitglieder Franz Zeller, Dr. Werner Siegelin, Franz Zeller mit der Silbernen WYC-Nadel sowie Prof. Dr. Hans Dinger und Franz Zeller für außerordentliche Verdienste mit der Goldenen Ehrennadel. Für sportliche Leistungen gab es für Sophia Diesch, Marvin Frisch, Nikolas Götzke, Yannik Hafner und Fabian Schöberl neben dem Preis aus der Herzog-Karl-Stiftung eine WYC-Auszeichnung.